

## Nationale Referenzzentren

Influenza · Masern, Mumps, Röteln · Poliomyelitis und Enteroviren · Salmonellen und andere bakterielle Enteritiserreger · Staphylokokken und Enterokokken

## Konsiliarlaboratorien

Bacillus anthracis · Neurotoxin-produzierende Clostridien · EM-Erregerdiagnostik · Kryptokokkose und seltene Systemmykosen · Listerien · Noroviren · Pockenviren · Respiratorische Syncytialviren, Parainfluenzaviren, Metapneumoviren · Rotaviren · Tularämie

## Kooperationen mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Regionales WHO-Referenzlabor für Poliomyelitis · Regionales WHO-Referenzlabor für Masern und Röteln · WHO-Kooperationszentrum für neu auftretende Infektionen und biologische Gefahren

## Publikationen (Auswahl)

Bundesgesundheitsblatt (Mit-Hrsg.) · Epidemiologisches Bulletin · Journal of Health Monitoring · Publikationen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes · Infektions-epidemiologisches Jahrbuch · RKI-Ratgeber für Ärzte · Wissenschaftliche Publikationen in Fachzeitschriften

## Wissenschaftliche Kommissionen am RKI

Arbeitskreis Blut · Arbeitskreis Kompetenz- und Behandlungszentren für hochkontagiöse und lebensbedrohliche Erkrankungen (STAKOB) · Beirat des Zentrums für Krebsregisterdaten · Expertenbeirat Influenza · Gendiagnostik-Kommission · Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt · Kommission Antiinfektiva, Resistenz und Therapie (ART) · Kommission für Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsmonitoring · Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) · Kommission Umweltmedizin und environmental Public Health · Nationale Kommission für die Polioeradikation in Deutschland · Nationale Verifizierungskommission Masern/Röteln · Ständige Impfkommision (STIKO) · Wissenschaftlicher Beirat für Public-Health-Mikrobiologie · Zentrale Ethik-Kommission für Stammzellenforschung

## Mitarbeiter

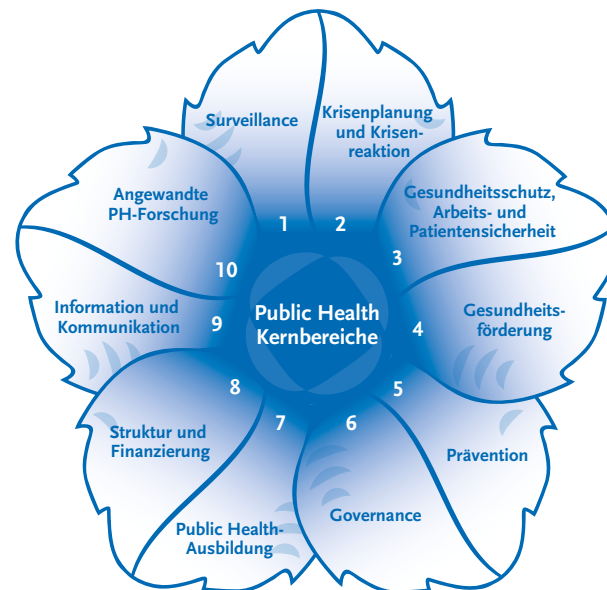
Etwa 1.150 aus 90 verschiedenen Berufen, davon rund 450 Wissenschaftler (einschließlich Doktoranden und Trainees)

## Standorte

Nordufer 20 | 13353 Berlin-Wedding (Hauptsitz)  
Seestraße 10 | 13353 Berlin-Wedding  
General-Pape-Straße 62-66 | 12101 Berlin-Tempelhof  
Burgstraße 37 | 38855 Wernigerode

## Kontakt

www.rki.de  
@rki\_de  
E-Mail: zentrale@rki.de  
Telefon: 030.18754-0



Herausgeber: Robert Koch-Institut, Berlin 2017  
Redaktion: Marieke Degen  
Druck: RKI-Hausdruckerei  
Titelfoto: Neisseria meningitidis (elektronenmikroskopische Aufnahme), RKI



**Präsident: Prof. Dr. Lothar H. Wieler**

**Vizepräsident: Priv. Doz. Dr. Lars Schaade**

## Arbeitsschwerpunkte im Robert Koch-Institut

### Abteilung für Infektionskrankheiten

*Leiter: Prof. Dr. Martin Mielke*

- Public-Health-Mikrobiologie
  - molekulare Epidemiologie von Infektionserregern
  - Pathogenitäts- und Resistenzmechanismen; Pathogen-Wirt-Interaktion
- Nosokomiale Infektionen und Krankenhaushygiene
  - Prävention von nosokomialen Infektionen
  - Inaktivierung von Infektionserregern/Toleranz
- Virale Infektionen
  - Virusinfektionen bei Neugeborenen und Abwehrschwäche
  - HIV, Retrovirologie
  - Influenza und andere Viren des Respirationstraktes
  - Masern, Mumps, Röteln
  - Herpesviren
  - Poliovirus und andere Enteroviren
  - Darmpathogene Viren (Noroviren, Rotaviren); Hepatitisviren
- Bakterielle Infektionen
  - Nosokomiale Infektionserreger und Antibiotikaresistenz
  - Salmonellen und andere Enteritis-Erreger (EHEC, Listeria)
  - Legionellen
  - Chlamydien und andere sexuell übertragbare bakterielle Erreger
- Infektionen durch Pilze, Parasiten, Mykobakterien
  - Diagnostik invasiver Pilzinfektionen
- Persistierende Infektionen

### Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung

*Leiterin: Dr. Bärbel-Maria Kurth*

- Bundesweites kontinuierliches Gesundheitsmonitoring über folgende drei Komponenten:
  - KiGGS: Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (Längsschnittstudie)
  - DEGS: Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland (Längsschnittstudie)
  - GEDA: Gesundheit in Deutschland aktuell. Regelmäßige Bevölkerungsbefragung zu gesundheitsbezogenen Themen (Querschnittstudie)
- Gesundheitsberichterstattung des Bundes (GBE)
  - regelmäßige umfassende Berichte zur Gesundheit in Deutschland
  - Journal of Health Monitoring

- Epidemiologische Forschung u. a. zu
  - Gesundheit und Versorgung alter Menschen
  - Risikofaktoren häufiger nicht übertragbarer Krankheiten (Lebensstil, Umwelt, Ernährung, soziale Determinanten)
  - Präventionskonzepten und deren Evaluation
- Zentrum für Krebsregisterdaten
  - Zusammenführung und Qualitätsprüfung der Daten der Landeskrebsregister
  - regelmäßige Bereitstellung eines geprüften Gesamtdatensatzes
  - Analysen zu Krebsinzidenz, -prävalenz und Überlebensraten
  - Erstellung von Berichten zum Krebsgeschehen in Deutschland
- Vernetzung der Public-Health-Akteure in Deutschland

### Abteilung für Infektionsepidemiologie

*Leiter: Dr. Osamah Hamouda*

- Nationale Surveillance von Infektionskrankheiten
  - meldepflichtige Krankheiten
  - Frühwarnung, Risikoanalyse und Berichterstattung
- Anlaufstelle für Infektionsschutz
  - Öffentlicher Gesundheitsdienst
  - internationale Gesundheitsvorschriften
  - ECDC, WHO, EU-Kommission
- Infektionsepidemiologische Forschung
- Aufklärung von Ausbrüchen auf nationaler und internationaler Ebene
- Präventionskonzepte
  - Impfprävention
  - Influenza-Pandemieplanung
  - Prävention von HIV/AIDS
- Ausbildung im Bereich Infektionsepidemiologie
  - Fortbildungskurse für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
  - Postgraduiertenausbildung für angewandte Epidemiologie (PAE), M. Sc. in Applied Epidemiology mit Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Epidemiologische Erfassung und Bewertung
  - impfpräventable Krankheiten
  - sexuell übertragbare Krankheiten
  - lebensmittelbedingte Krankheiten
  - Zoonosen
  - respiratorisch übertragbare Krankheiten
  - Antibiotikaresistenz

### Zentrum für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (ZBS)

*Leiter: Priv. Doz. Dr. Lars Schaade*

- Biologische Gefahrenlagen durch hochpathogene und bioterroristisch relevante Krankheitserreger und Toxine erkennen, bewerten und die Bewältigung unterstützen

- Informationsstelle des Bundes für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (IBBS)
- Kooperation mit nationalen und internationalen Einrichtungen auf dem Gebiet Bioterrorismusabwehr
- Diagnostik und Schnelldiagnostik
- Internationale Unterstützung bei der Bewältigung gesundheitlicher Krisen
- Forschung zu Diagnostik, Epidemiologie, Pathogenese und Bekämpfung hochpathogener Erreger
- Aufbau und Betrieb eines Hochsicherheitslabors (S4)

### Methodenentwicklung und Forschungsinfrastruktur (MF)

*Leiter: Prof. Dr. Lothar H. Wieler*

- Bioinformatik: Entwicklung neuer Datenanalyse-Verfahren für Hochdurchsatzexperimente, maschinelles Lernen
- Genomsequenzierung, Next-Generation Sequencing u. a. von Infektionserregern, Massenspektrometrie
- Tierschutzkonforme Haltung von Versuchstieren, Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch

### Projektgruppen

- Immunologische Abwehrmechanismen
- Acinetobacter baumannii
- Neuartige Zoonosen
- Epidemiologische Modellierung von Infektionskrankheiten
- Virulenzfaktoren von Salmonellen und Campylobacter

### Nachwuchsgruppen

- Mikrobielle Genomik

### Globale Gesundheit und Biosicherheit (GGBS)

*Leiter: Dr. Walter Biederbick*

- Förderung der globalen Gesundheit durch Unterstützung von Partnerländern und gemeinsame Forschung
- Durchführung von Projekten zur biologischen Sicherheit auf bi-nationaler und internationaler Ebene

### Zulassungsstelle für Anträge nach dem Stammzellgesetz

*Leiter: Dr. Peter Löser*

- Prüfung von Anträgen auf Import und Verwendung humaner embryonaler Stammzellen
- Bearbeitung wissenschaftlicher Fragen im Bereich der Stammzellenforschung
- Führung des Registers genehmigter Anträge nach dem Stammzellgesetz